

## 8. Lauch



		WF = Wartezeit in Tagen	
<b>Silwet L-77</b> ☞ 0,1 l/ha in jede Spritzung bei reduzierten Wassermengen, verbessert die Wirkstoffverteilung.			
Herbizid nach der Pflanzung	<b>Stomp 400 SC</b> ☞	2–3 l/ha	Vor dem Auflaufen des Unkrautes bis 5 Tage nach der Pflanzung.
	<b>+ Ramrod flowable</b> ☞	8 l/ha	
	<b>Linuron LG</b> ☞	1,5 kg	8–10 Tage nach der Pflanzung. Setzlinge müssen noch gerade stehen, Kamille nicht aufgelaufen.
Ungräser, Ausfallgetreide, Quecke	<b>Focus Ultra</b> ☞	2–6 l/ha	56 5–6 l/ha gegen Quecke (ca. 20 cm hoch).
Ungräser, Einj. Rispengras	<b>Aramo</b> ☞	2 l/ha	28 Nur 1 Anwendung pro Jahr.
Purpurflecken, Rostpilze, Samtfleckenkrankheit	<b>Bogard</b> ☞	0,5 l/ha	14 Maximal 4 Behandlungen pro Jahr.
Blattläuse, Lauchmotte, Thrips	<b>Diazinon flüssig</b> ☞	1 l/ha	14 Zur Thripsbekämpfung jedes Mal das Mittel wechseln und Netzmittel resp. bei reduzierten Wassermengen Silwet L-77 beimischen
	<b>Fastac Perlen</b> ☞	70 g/ha	
Lauchmotte / Thrips	<b>Perfekthion</b> ☞	0,6 l/ha	21
Thrips	<b>Pyrinex</b> ☞	3 l/ha	14

## 9. Petersilie



Unkräuter und Ungräser	<b>Stomp 400 SC</b> ☞	2 l/ha	Im Voraufbau.
	<b>+ Linuron LG</b> ☞	1 kg/ha	
Auflaufkrankheiten im Keimlingsstadium	<b>Mancozeb 80 LG</b> ☞	0,3 %	Überspritzen, nicht giessen.
Falscher Mehltau	<b>Forum</b> ☞	1,3 l/ha	21 Ab Befallsbeginn, maximal 3 Behandlungen.
	<b>Ridomil Gold</b> ☞	2,5 kg/ha	21 Maximal 2 Behandlungen: 1. Behandlung bei Befallsbeginn, 2. nach 3 Wochen.
Alternaria, Septoria-Blattfleckenkrankheit	<b>Bogard</b> ☞	0,5 l/ha	21 Maximal 4 Behandlungen pro Jahr. <b>Behandlung bis 1 Woche nach dem Schnitt.</b>
Möhrenfliege	<b>Diazinon Granulat</b> ☞	0,8–1,2 kg/a	42 Nach dem Streuen leicht einarbeiten. Warnmeldung beachten.
Blattläuse	<b>Diazinon flüssig</b> ☞	0,1 %	21
Eulenraupen	<b>Pyrinex</b> ☞	3 l/ha	14
Wachstumsförderung (Qualitätsverbesserung)	<b>Basfoliar Combi STIPP</b> ☞	0,2–0,3 %	Bei Bedarf wiederholen.
Mg-, Fe-Mangel	<b>Fetrilon Combi</b> ☞	1 kg/ha	Nur im Freiland anwenden.

## 10. Randen



Herbizid vor dem Auflaufen	<b>Pyramin DF</b> ☞	3–4 kg/ha	Pyramin: Keine Anwendung in Moorböden. Nach der Saat vor dem Auflaufen. Moorböden bis 3–3,5 kg/ha.
	<b>Lenacil</b> ☞	1,5–2 kg/ha	
	<b>Epilan</b> ☞	1,5–2 l/ha	
Herbizid nach dem Auflaufen	<b>Goltix Triple 41 WG Splitbehandlung</b> ☞	5–6 kg/ha 2 x 3 kg/ha	Ab 4-Blatt-Stadium der Kultur.  Pro Splitbehandlung.
	<b>oder Goltix WG 70 + Betam-Combi RAL</b> ☞	1,5–2 kg/ha 2 l/ha	
Ungräser, Ausfallgetreide, Quecke	<b>Focus Ultra</b> ☞	2–6 l/ha	28 5–6 l/ha gegen Quecke (ca. 20 cm hoch).
Erdflöhe, Erdraupen	<b>Fastac Perlen</b> ☞	70 g/ha	14 Falls Frassspuren vorhanden.
Blattfressende Raupen, Blattläuse, Thripse	<b>Lannate 25 WP</b> ☞ <b>NEU</b>	1,5 kg/ha	14 <b>Systemisch.</b>
Eulenraupen	<b>Pyrinex</b> ☞	3 l/ha	14
Cercospora- + Ramularia-Blattflecken	<b>Allegro</b> ☞	0,75–1 l/ha	Behandlung bei Befallsbeginn, max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Maximal 4 Behandlungen pro Jahr.
	<b>Bogard</b> ☞	0,5 l/ha	
	<b>Flowbrix</b> ☞	4,5–7 l/ha	21 1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmäßige Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Hochwertiges Kupferpräparat.
	<b>Cuproxat flüssig</b> ☞	8-12 l/ha	21
Bormangel	<b>Micro Bor</b> ☞	3 l/ha	Bei Bedarf wiederholen.
Mn-Mangel	<b>MaxMan 400</b> ☞	1 l/ha	Speziell in Moorböden.